

4. Newsletter vom 10.9.08

Guten Tag liebe Leserin und lieber Leser,

Sie erhalten nun den **vierten** Newsletter der BiP, der in unregelmäßiger Reihenfolge erscheinen wird. Verbesserungsvorschläge sind herzlich willkommen – ebenso Informationen Ihrerseits.

Viel Spaß beim lesen.

Siegbert Bruders

+++++

Arbeitsgruppe

Unsere Arbeitsgruppe "Ökologie und Tourismus" ist gestartet. Am 2.9.08 wurde die Themen der AG bis Ende November verabredet und auf die Termine verteilt. Bei Interesse bitte an die BiP wenden.

Auf einer zweiten Sitzung am 8.9.08 hat die Arbeitsgruppe begonnen Positionen zu den einzelnen Bereichen des geplanten Waterfront-Projekts zu entwickeln.

Die AG soll Vorschläge entwickeln für ein Leitbild des Priwalls die mit den Bewohnern auf dem Priwall auf öffentlichen Veranstaltungen kommuniziert werden können. Danach sollen sie Teil eines öffentlichen Leitbildes werden. Die Mitglieder der AG sollten

- aus der Perspektive der Priwallbewohner argumentieren
- gedanklich die nicht anwesenden Bürger einbeziehen
- und den Punkt: Gewinnung von Multiplikatoren unter den Bürgern mit bedenken.

Erschließungsfragen hierzu sind u.a.: Warum leben wir auf dem Priwall? Was ist das besonders des Priwalls? Wohin soll er sich entwickeln? Wie soll er in 20 Jahren aussehen?

+++++

Treffen mit der CDU

Ende September wird es ein Treffen mit Herr Petersen, Herrn Zander und Herrn Lötsch (Baupolitischer Sprecher) geben. Von der BiP werden Eckhard Erdmann und Siegbert Bruders dabei sein.

+++++

Die Linke::

Die BiP traf sich am 2.9.08 mit dem Fraktionsgeschäftsführer der Linken Nils Freiheit. Nach einer kurzen Darstellung unserer bisherigen Arbeit und der Wünsche der Priwallers hinsichtlich des geplanten Waterfront-Projekts erhielten wir von den Linken volle Unterstützung. Sie werden sich sowohl im Bauausschuss, als auch in der Bürgerschaft nun für eine schnelle Offenlegung des derzeitigen Planungsstands einsetzen.

Absprachen hierzu werden sowohl mit den Grünen wie auch mit der BfL getroffen.

+++++

Travemünder Perspektiven – Auf zur ökologischen Veränderung

Am 3.9.08 um 19 Uhr wurden im Gesellschaftshaus alle zurzeit in Travemünde anstehenden Bauvorhaben vorgestellt. Vor gut 60 Zuhörern wurde deutlich, dass für Travemünde weder ein Gesamtplanung existiert, noch eine ausreichende Bürgerbeteiligung gewährleistet ist.

In der Presserklärung heißt es:

Travemünder Perspektiven - Auf zur ökologischen Veränderung" so heißt eine Veranstaltungsreihe mit der die Bürgerinitiativen die Diskussion mit den Travemündern zur weiteren Entwicklung ihrer Stadt suchen. Im etwa sechswöchigem Abstand treffen sich die BI's mit Betroffenen und anderen

BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP)

Interessierten und diskutieren zu den umstrittenen Projekten. Die Diskussionsinhalte werden aufgegriffen und für die Formulierung einer zukünftigen ökologischen Entwicklungsrichtung verwendet. Sie sollen nach einer Diskussion im Ortsrat Teil des öffentlichen Leitbildes Travemündes werden. Nehmen sie Teil an der Diskussion zur weiteren Entwicklung ihrer Stadt.“

Die nächste Veranstaltung dieser Reihe wird im Oktober auf dem Priwall stattfinden.

+++++

Herbstkampagne

Die BiP startet Ende September die Herbstkampagne: „**Geheim geplant –jetzt wird enttarnt**“ zur Offenlegung des bisherigen Plaungsstandes des Waterfront – Projekts auf dem Priwall. Bereits für die nächste Bürgerschaftssitzung wird der Antrag auf Offenlegung des Planungsstands gestellt. Diese Forderung wird auch von der SPD unterstützt.

Es folgen dann Einladungen an die Fraktionen, um die Abgeordneten mit der Situation vor Ort vertraut zu machen und sie mit den Interessen der Priwaller zu konfrontieren. Als erstes laden wir die Fraktion der SPD für den 27.9 ein

Am 14 und 15.10 ist dann Herr Klinger zu Gast und möchte mit den Priwallern ins Gespräch kommen. Am 14.9 abends werden wir eine Podiumsdiskussion durchführen – mit jemandem aus der Verwaltung und aus dem Bauausschuss.

Weiteres im nächsten Newsletter und in der Presse.

+++++

Neuigkeit:

Die Firma Planet-Haus /Hollesen hat die Arbeiten auf dem Gelände der Jugendherberge eingestellt. Diese Auskunft erteilte das Stadtplanungsamt der Travemünder SPD.

+++++